Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Donnerstag, 21. Dezember 2017

Nachwuchsmusiker vom MZ Büdingen begeisterten ihr Publikum

Nicht nur musikalisch begeisterte das Jugend- und Nachwuchsorchester des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Büdingen die zahlreichen Besucher ihres Adventskonzerts. Das ganze Konzept der Veranstaltung kam sehr gut an und bescherte den Gästen von Anfang an einen schönen Nachmittag in der evangelischen Kirche in Düdelsheim.

Weihnachtstee und Gebäck, die gemütliche Atmosphäre der Kirche, die Auswahl der Musikstücke, heitere aber auch nachdenkliche Gedichte sowie besinnliche Texte gaben den notwendigen Rahmen, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.
Die 24 Nachwuchsmusiker waren von ihrem Dirigenten Jaroslav Zakoucky musikalisch bestens vorbereitet, und so wurden die vorgetragenen Stücke zum echten Hörgenuss.

Abteilungsleiter Holger Kuhl war sichtlich zufrieden, denn er konnte, trotz vieler Veranstaltungen an diesem 3. Advent, bei seiner Begrüßung in ein gut besetztes Gotteshaus schauen. Er lud alle ein, etwas zu „entschleunigen“ und der „vorweihnachtlichen Hektik“ in den kommenden zwei Stunden zu entfliehen.

Mit Musikstücken wie „Hallelujah“, „Music from Frozen (Die Eiskönigin)“, „Cinderella‘s Dance“ oder „Imagine“, dem erfolgreichsten und wohl bekanntesten Lied von John Lennon, gelang dies auch bestens. Das Orchester bewies seine musikalische Vielfalt weiterhin auch mit Stücken wie „Christmas Swings“ und einem Medley aus „Das Phantom der Oper“, dem wohl erfolgreichsten Musical aller Zeiten. Jedes Stück wurde von einem anderen Orchestermitglied anmoderiert und die Besucher mit den entsprechenden Hintergrundinformationen versorgt. Auch

dieses Konzept der wechselnden Moderation kam sehr gut an und sorgte für viel Abwechslung.

Weihnachtslieder durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Der Orchesterleiter hatte drei schöne Medleys aus klassischen Weihnachtsliedern zusammengestellt, die jeweils durch Gedichte oder anregende Texte eingeleitet wurden. Julia Leitner gab eine Gebrauchsanleitung für „5 Minuten echten Advent“, und die elfjährige Valeria Schledewitz trug ein bewegendes Gedicht von dem Bären Ladislaus und der Puppe Annabella vor, die zunächst im Warenhaus vergessen, aber dann am Weihnachtsabend doch noch vom Weihnachtsmann abgeholt wurden.

Mit „Hänsel und Gretel“, einer romantischen Ballade aus der gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdink nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, endete ein wunderschöner Nachmittag. Die dankbaren Besucher forderten natürlich eine Zugabe, der die Musiker gerne nachkamen.

Weitere Informationen über die vielfältigen Aktivitäten des Musikzugs unter www.feuerwehr-buedingen.de

Text: Holger Kuhl
Foto: Barbara Dörfler